



TIMBERBUSH
TOURS

Loch Lomond, Trossachs & Stirling Castle - Glasgow - German

Wir verlassen Glasgow und fahren die Autobahn hoch, vorbei am Flughafen und über den Fluss Clyde über die Erskine Bridge. Der Fluss Clyde ist in Schottland extrem wichtig gewesen, weil er tausende von Booten beheimatete, die dort im Laufe der Jahrhunderte gebaut wurden.

Unser erstes Ziel ist der Loch Lomond, einer der berühmtesten und attraktivsten Seen Schottlands. Abgesehen davon, dass es flächenmäßig der größte See Großbritanniens ist, hat Loch Lomond an beiden Ufern schöne Hügel und Berge, sowie 38 Inseln. Wir werden am südlichen Ende des Sees anhalten und werden auf eine einstündige Reise* auf See gehen. Für diejenigen, die nicht an der Bootstour teilnehmen möchten, besteht die Möglichkeit eines Spazierganges bis hin zum Dorf Luss, das direkt am See gelegen ist. Dort können Sie den atemberaubenden Blick über den See genießen oder fahren an die Westseite des Loch Lomonds, wo Sie einen Kaffee genießen können.

Vom Loch Lomond aus fahren wir tief in die Trossachs, eine schöne wilde Region, die von Seen, Bergen, Flüssen und Wäldern umgeben ist – in der Tat bedeutet das gälische Wort Trossach „wilde Gegend“. Gälisch ist Schottlands alte Muttersprache und wird heute noch von etwa 60.000 Menschen gesprochen. Wir kommen nun schon bald in einem kleinen Dorf namens Aberfoyle an, wo wir zu Mittag essen werden.

Von hier aus geht der Weg jetzt bergauf durch den Herzog-Pass. Dieser wurde nach dem Herzog von Montrose benannt, dass dieser den Pass finanzierte und 1885 eröffnen ließ. Beim Durchfahren des Passes können wir bei guter Sicht anhalten, denn hier hat man einen schönen Blick auf den Loch Drunkie.



TIMBERBUSH
TOURS

Wir erhaschen nun einen ersten Blick auf die Berge in der Ferne und können auch den schönen **Loch Achray** sehen – hier grasen viele der attraktiven Highland-Rinder mit ihren dicken Fellen und riesigen Hörnern. Wir fahren um den See herum und kommen an einem Gebäude an, das wie ein Schloss aussieht. Tatsächlich ist es aber ein Hotel, das im Jahre 1849 gebaut wurde, als der erste Tourismus in dieser Gegend Einzug erhielt.

Wir fahren weiter durch ein kleines Dorf namens Brig o`Turk. Hier hielt Königin Victoria vor rund 150 Jahren ein Bankett ab. Danach gab es Gold für die souveräne Wirtin – ihr Name war Muckle Kate (`muckle`= groß). Weiter gehts zum Loch Venachar, der bei Fischern und Wassersportlern sehr beliebt ist.

Wir verlassen nun die Trossachs und fahren durch die kleine Stadt **Callander**. Bald schon kommt das Dorf Doune in Sicht, wo wir bei Überquerung des Flusses Teith eine gute Sicht auf das **Doune Castle** erhalten. Es wurde im 14. Jahrhundert erbaut und ist eindrucksvoll am Fluss gelegen. Der beliebte Film „Monty Python und der heilige Gral“ wurde hier im Jahre 1975 gedreht.

Jetzt nähern wir uns auch schon Stirling und das Wallace Monument kommt in Sicht. Es ist 67 Meter hoch und wurde in den 1860er Jahren erbaut um unseren großen Freiheitskämpfer William Wallace ehrt. Wallace besiegt die Engländer in der Schlacht von Stirling Bridge im Jahre 1297. Er wurde im Film „Braveheart“, der im Jahre 1995 erschien, verewigt. Die Schlacht fand auf und neben der alten Holzbrücke über dem Fluss Forth, in der Nähe des Hügels, auf dem das Denkmal steht, statt. Stirling wurde zu dieser Zeit auch als der „Schlüssel zum Königreich“ wegen seiner geographischen Lage im Zentrum von Schottland genannt. Man sagte: um Schottland in der Vergangenheit zu kontrollieren, musste man erst Stirling kontrollieren.

Sie haben nun die Chance das **Stirling Castle*** zu besuchen und zu erkunden. Seit der Antike ist der große vulkanische Felsen, auf dem die Burg thront, besiedelt. Die heutige Burg stammt allerdings aus dem 15.-17. Jahrhundert. Zu dieser Zeit lebten hier die Könige und



TIMBERBUS
TOURS

Königinnen von Schottland. Es war nicht nur eine Militärbasis, sondern auch ein Zuhause. Daher gibt es hier auch einen Palast, eine Kapelle, einen großen Festsaal, Gärten und andere Gebäude. Es ist einen Besuch wert und es sind auch Audio-Guides in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Südlich von Stirling kommen wir an dem Ort vorbei, wo die Schlacht von **Bannockburn** im Jahre 1314 stattfand. Diese Schlacht war ein entscheidender Sieg für die schottische Armee unter unserem König, Robert the Bruce. Im Unabhängigkeitskrieg kämpften die Schotten gegen die eindringenden Armeen aus England. Ein "Burn" ist die schottische Bezeichnung für einen kleinen Fluss und den werden wir in Bannockburn überqueren.

Auf dem Weg zurück nach Glasgow sehen wir auf der rechten Seite eine eindrucksvolle Skulptur. Sie ist 10 Meter hoch und heißt Arria. Sie stellt die Mutter des römischen Kaisers aus dem 2. Jahrhundert dar: Antonine. Damals besetzten die Römer einen Teil Schottlands und bauten einen langen Wall durch das Land: den Antoniuswall. In dieser Gegend gibt es noch einige Reste der Mauer zu sehen.

Glasgow kommt nun bald in Sicht. Es ist die größte Stadt Schottlands und das industrielle Herz des Landes, obwohl Edinburgh die Hauptstadt ist.

* optionales Extra - die Kosten dafür sind nicht im Tourpreis enthalten